

Antrag  
des  
**Verkehrs-Ausschusses**

über den Antrag der Abgeordneten Mag. Keyl, Krumböck, BA, Dorner, Ing. Linsbauer, Bors und Kaufmann, MAS betreffend Instandhaltungsfenster der ÖBB-Infrastruktur AG und Auswirkungen auf Bahn und Regionalbusangebot

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Niederösterreichische Landesregierung wird ersucht, an den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur heranzutreten und diesen aufzufordern:

- a. die geplanten Instandhaltungsfenster in der derzeit vorgesehenen Form zurückzunehmen, um unzumutbare Beeinträchtigungen für Fahrgäste - wie lange Fahrzeiten und Anschlussverluste - jedenfalls hintanzuhalten;
- b. die Sperrzeiten soweit wie möglich in die verkehrsarmen Zeiträume verlegt, wie in die Nachtstunden, an Wochenende, in Ferienzeiten oder an Fenstertage, wobei eine Bündelung mit ohnehin stattfindenden Sperrungen zu priorisieren ist;
- c. bei zwingend notwendigen werktägigen Maßnahmen sicherstellt, dass der Zeitraum nach der Früh-Hauptverkehrszeit genutzt wird und Einschränkungen spätestens ab etwa 13 Uhr vermieden werden, da zu diesem Zeitpunkt die Fahrgastzahlen infolge des Schülerverkehrs stark ansteigen und die Linienbusse verstärkt im Einsatz sind, wodurch die Verfügbarkeit von Ersatzbussen eingeschränkt ist;

- d. einen gesamtheitlichen Bewertungsansatz zur Anwendung bringt, der die Mehraufwände und Mehrkosten im gesamten Verkehrssystem berücksichtigt;
- e. Sperrzeiten rechtzeitig und in enger Abstimmung mit Ländern, Verkehrsverbünden und Bestellorganisationen abstimmt, um eine geordnete Koordination und Planung zu ermöglichen.“

Bors  
Berichterstatter

Mag. Keyl  
Obmann